

Einladung

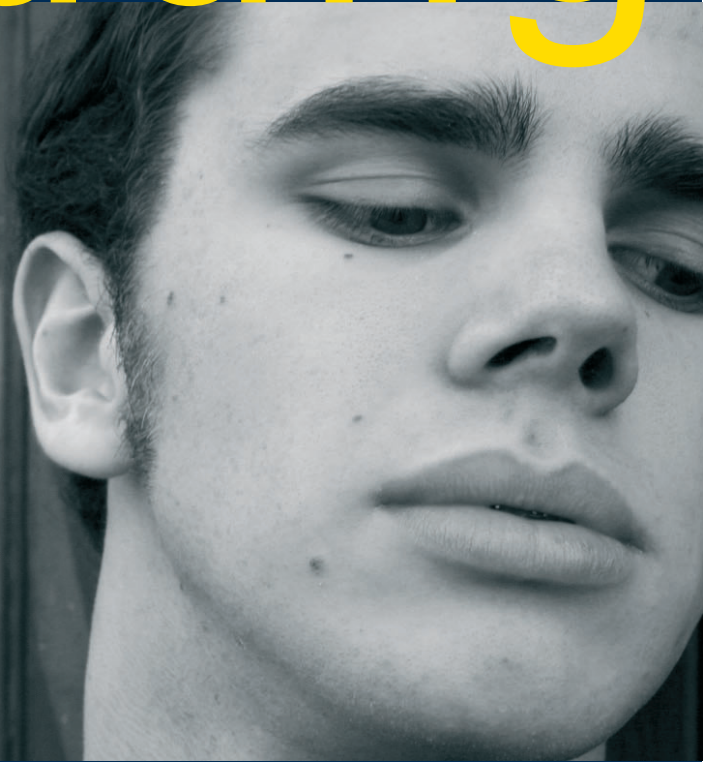


2007

KIT/AB/SvE

5. Österreichische Kriseninterventionstagung
Wenn Kinder und Jugendliche dem Tod begegnen...

HILFE



11. – 12. Mai 2007

Bildungshaus Schloss Puchberg bei Wels/Oberösterreich

5. KIT/AB/SvE-Tagung

der Plattform Krisenintervention und Akutbetreuung

Wenn Kinder und Jugendliche dem Tod begegnen...

Die Tagungsgebühr beträgt für Frühbucher bis 1. März 2007 EUR 55,-
für Anmeldungen von 2. März bis 23. April 2007 EUR 65,-
für Anmeldungen ab 24. April und Tageskasse EUR 75,-

Anmeldung unter:

notfallseelsorge@dioezese-linz.at, www.dioezese-linz.at/notfallseelsorge oder www.notfallseelsorge.at





2007
KIT/AB/SvE

5. Österreichische Kriseninterventionstagung
Wenn Kinder und Jugendliche dem Tod begegnen...

Vorwort



Im »Leitfaden psychosoziale Akutbetreuung« legt die österreichische Plattform für Krisenintervention und Akutbetreuung großen Wert auf kontinuierliche Weiterbildung. Jedes Jahr bereitet eine der Mitgliedsorganisationen die nationale Fortbildungsveranstaltung KIT/AB/SvE vor.

Zur nunmehr fünften Tagung mit dem Thema „Wenn Kinder und Jugendliche dem Tod begegnen...“ begrüßen wir Sie im Namen der Notfallseelsorge Österreich sehr herzlich.

Notfallseelsorge ist Krisenintervention mit spiritueller und ritueller Kompetenz. Ein behutsames Angebot aus dem Schatz traditioneller Bilder, Symbole und Rituale, z. B. Gebet, Abschiedsgebet, ... kann Betroffene entlasten.

Notfallseelsorge versteht sich als »Erste Hilfe für die Seele« für Menschen, die in existentiellen Grenzsituationen in ihrer Lebensgewissheit schwer erschüttert und mit existentiellen Fragen konfrontiert sind. Dabei geht es nicht darum, Antworten zu geben, sondern die Sprachlosigkeit und den Schmerz solidarisch auszuhalten. Ein mitmenschliches Dasein angesichts des Abgrunds, ein gemeinsames Schweigen in der Fassungslosigkeit. Kinder und Jugendliche fordern uns emotional besonders heraus, und es kommt darauf an, klar, offen und ehrlich präsent zu sein.

Notfallseelsorge geschieht ehrenamtlich und in ökumenischer Weite und Offenheit. Sie arbeitet interreligiös und kultursensibel in enger Kooperation mit den Einsatzorganisationen und psychosozialen Diensten.

Wir wünschen Ihnen eine interessante Tagung und einen angenehmen Aufenthalt in Puchberg mit vielen Begegnungen.

Mag. Silvia Breitwieser
Mag. Gerhard Baldauf
Mag. Martin Vogel
für die Notfallseelsorge Österreich



2007
KIT/AB/SvE

5. Österreichische Kriseninterventionstagung
Wenn Kinder und Jugendliche dem Tod begegnen...

Freitag, 11. Mai 2007

8.00	Anmeldung
9.00 – 9.30	Begrüßung und Eröffnung der Tagung Bischofsvikar Lic. theol. Willi Vieböck, Direktor des Pastoralamtes Bischof Mag. Herwig Sturm, Notfallseelsorge Österreich Landesrat Josef Ackerl, Sozialabteilung des Landes OÖ Landesrat Dr. Josef Stockinger, Katastrophenschutz - Referent
9.30 – 10.30	Trauma im Kindesalter – Akutbetreuung von Kindern und Jugendlichen Prim. Dr. Katharina Purtscher, Universität Graz (Fachärztin für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Wissenschaftliche Leitung KIT-Land Steiermark)
10.30 – 11.00	Pause
11.00 – 11.45	Der Todesbegriff bei Kindern und Jugendlichen Dr. Barbara Juen, Universität Innsbruck (Arbeitsgruppe Notfallpsychologie, fachliche Leiterin psycho-soziale Betreuung Österreichisches Rotes Kreuz)
12.00 – 13.30	Workshops 1, 2, 3, 4, 5, 11, 14 Mittagspause für die Teilnehmer der anderen Workshops
13:30 – 15:00	Workshops 6, 7, 8, 9, 10, 12, 13, 15, 16, 17 Mittagspause für die Teilnehmer der anderen Workshops
15:00 – 15:45	Hilfe für die Helfer Dipl.-Psych. Marion Krüsmann, Universität München (Dozentin für klinische Psychologie, Psychotherapeutin)
15.45 – 16.15	Pause
16.15 – 17.00	Suizid im Österreichischen Bundesheer – einige Erkenntnisse Mag. Christian Langer, Wien (Leiter des Militärpsychologischen Dienstes)
17.30 – 18.00	<i>Abendgebet</i>
19.00	Empfang des Landes Oberösterreich (Minoriten Wels) Wir laden Sie herzlich zum Abendempfang in die Minoriten der Stadt Wels ein. Ein ungewöhnlicher und einzigartiger Veranstaltungsort im Zentrum der Stadt. Genießen Sie mit uns ein typisch oberösterreichisches Buffet und lassen Sie den Tag gemütlich ausklingen. Grußworte: Kulturreferent Dr. Friedrich Ganzert Altbischof Dr. Maximilian Aichern Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer



2007
KIT/AB/SvE

5. Österreichische Kriseninterventionstagung
Wenn Kinder und Jugendliche dem Tod begegnen...

Samstag, 12. Mai 2007

8.30 – 8.55

Morgengebet

9.00 – 9.30

Erkenntnisse und Hilfen im Umgang mit Suizid bei Jugendlichen

Prof. Léon Kraus, Mag. theol.-päd., Luxemburg
(Gründer der ‚Groupe de Support Psychologique‘ Luxembourg, CISM Basic Trainer, Notfallseelsorger für Feuerwehr und Zivilschutz)

9.30 – 10.00

Die Bedürfnisse und Notwendigkeiten von Kindern und Jugendlichen

Dr. Brigitte Lueger-Schuster, Wien
(Klinische und Gesundheitspsychologin mit Schwerpunkt Psychotraumatologie)

10.00 – 10.30

Pause

10.30 – 11.00

Der Tod zur Unzeit: Notfallseelsorge in der Schule nach einem Busunglück

Dipl.-Theol. Frank Waterstraat, Hannover
(Pfarrer, Beauftragter für Notfallseelsorge, Fachberater psychosoziale Unterstützung und Seelsorge des deutschen Feuerwehrverbandes)

11.00 – 12.30

Podiumsgespräch: Tod in/an der Schule

Edwin Benko, Leiter des Kriseninterventionsteams des Landes Steiermark
Prof. Léon Kraus, Luxemburg
Dr. Agnes Lang, Leiterin Schulpsychologischer Dienst Oberösterreich
Dr. Gabriele Rüttiger, München
Dipl.-Theol. Frank Waterstraat, Hannover

Moderation: Mag.a Gabriele Eder-Cakl, Pressereferentin der Diözese Linz

12.30

Abschluss und Mittagessen



2007
KIT/AB/SvE

5. Österreichische Kriseninterventionstagung
Wenn Kinder und Jugendliche dem Tod begegnen...

Workshops

1 **Umgang mit akuter Trauer bei Jugendlichen**
Edwin Benko, Graz
(Psychotherapeut, Landesvorsitzender, fachliche Leitung KIT-Steiermark)

2 **Tod in der Schule**
Monika Czamler, Linz
(Psychotherapeutin, Leiterin psychosozialer Notdienst pro mente OÖ)

3 **Arbeit mit Kindern im Kontext Trauma - Herausforderungen und Besonderheiten in Akutbetreuung und Behandlung**
Mag. Andreas Igl München (innot GmbH) und Dr.ⁱⁿ Karin Lindorfer (Psychologin)

4 **Verabschiedungen bei Kindern und Jugendlichen**
Dr.ⁱⁿ Barbara Juen, Universität Innsbruck (Fachliche Leiterin psychosoziale Betreuung Österreichisches Rotes Kreuz) und Mag. Jean-Claude Marclay, Innsbruck, (Klinikseelsorger, KIT Innsbruck, Notfallseelsorger)

5 **Aufgaben und Struktur des Roten Kreuzes im Großschadensfall**
Dipl.Ing. Peter Kaiser (Organisatorischer Leiter psychosoziale Betreuung Österreichisches Rotes Kreuz, Generalsekretariat)

6 **Kinder und Gewalt**
Dr. Manfred Krampfl, Innsbruck (Polizeipsychologe) und Harald Hausegger, Graz (Bezirksinspektor der Exekutive, KIT Land-Steiermark)

7 **CISM-Gruppengespräche mit Jugendlichen nach plötzlichem Tod**
Prof. Léon Kraus, Mag. theol.-päd. (Religionslehrer, Notfallseelsorger, CISM Trainer)

8 **Gruppenintervention für Einsatzkräfte**
Dipl.-Psych.ⁱⁿ Marion Krüsmann, München (Univ.-Dozentin, Psychotherapeutin)



2007
KIT/AB/SvE

5. Österreichische Kriseninterventionstagung
Wenn Kinder und Jugendliche dem Tod begegnen...

Workshops

9

Selbsttötung beim Bundesheer – psychosoziale Wirkfaktoren

Mag. Christian Langer, Wien (Leiter Militärpsychologie) und Mag. Bernhard Penz, Innsbruck (Notfallpsychologe und Psychotherapeut, Militärspital Innsbruck), Mag. Helmut Auer

10

"Wie sag ich´s einem Kind?" - Todesmitteilungen an Kinder

Dr.ⁱⁿ Brigitte Lueger-Schuster, Universität Wien (Institut für Psychologie, fachliche Leitung Akutbetreuung Wien) und Mag.^a Daniela Halpern (fachliche Leitung Akutbetreuung Wien)

11

Besonderheiten der Betreuung von Kindern und Jugendlichen in Katastrophen und komplexen Schadenslagen

Elisabeth Lienhart (ökumenische Notfallseelsorgerin der Diözese Graz-Sekkau, KIT- und SVE-Mitarbeiterin des Landes Steiermark) und Harald Hausegger (Mitglied der österreichischen Bundespolizei, KIT-Steiermark seit Gründung der Organisation)

12

Begleitung von Kindern nach Verlust/Tod in der Familie

Dr.ⁱⁿ Brigitte Lueger-Schuster, Universität Wien (Institut für Psychologie, fachliche Leitung Akutbetreuung Wien)

13

Hiobs Klage – eine Hilfe?

Dr. Ferdinand Reisinger, St. Florian (Prof., Landesfeuerwehrkurat OÖ) und Mag.^a Gabriele Treschnitzer, Salzburg (PAss, Notfallseelsorgerin)

14

Plötzlich ist nichts mehr wie es war. Krisenseelsorge im Schulbereich (KIS) bei Tod im schulischen Kontext

Dr.ⁱⁿ Gabriele Rüttiger, München (Theologin, Sozialpädagogin, Leiterin KIS) und Dipl.Rel.Päd.ⁱⁿ Astrid Heinemann, München (KIS-Mitarbeiterin)

15

Supervisionsworkshop - Methodische Werkzeuge für die supervisorische Arbeit im Team kennen lernen

Christiane Sauer, Linz (Psychotherapeutin, Supervisorin, Mediatorin)

16

Geh in deinen Grund! Spirituelle Grundhaltungen als Notfallseelsorger/in

Mag.^a Maria Trenda (Theologin, Abteilungsleiterin am RPI der Diözese Linz, Ritualarbeit)